## Stadt ebnet Weg für Erlaheimer Gästehaus

Kommunales Der Geislinger Gemeinderat hat der Bebauungsplanänderung zugestimmt.

Geislingen. In der ersten öffentlichen Sitzung nach der coronabedingten Pause hat der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss für die zweite Änderung des Bebauungsplanes Hofen in Erlaheim gefasst. Damit ist die Gastronomenfamilie Hocke einen großen Schritt weiter bei ihrem geplanten Neubauprojekt.

Bürgermeister Oliver Schmid freute sich, dass Manuela Hocke und ihre Söhne Felix, Florian und Fabius, die seit sieben Jahren das Landgasthaus Engel gemeinsam erfolgreich betreiben, als Zuhörer in die Schlossparkhalle gekommen waren. "Wir freuen uns über ihr geplantes Projekt", wandte sich der Schultes direkt an die Wirtsleute.

Wie schon berichtet, möchte die Gastronomenfamilie, die im "Engel" auch Fremdenzimmer anbietet, ihre Übernachtungsmöglichkeiten erweitern, nachdem die Nachfrage da ist. Denn das Landgasthaus beherbergt neben Monteuren zunehmend auch Touristen, die die Schönheiten der Schwäbischen Alb genießen.

Das Gebiet, auf dem das Gästehaus stehen soll, befindet sich im rechtskräftigen Bebauungsplan "Hofen – 1. Änderung". Um das Vorhaben umsetzen zu können, müssen einige Festsetzungen geändert und die Nutzung angepasst werden. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans "Hofen – 2. Änderung" soll durch die Definition von planungsrechtlichen

Wir freuen uns über ihr geplantes Projekt.

## Oliver Schmid

Bürgermeister von Geislingen

Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften eine geordnete städtebauliche Entwicklung des Plangebietes sichergestellt werden, heißt es in der Vorlage des Büros Gfrörer, das das beschleunigte Verfahren durchführt. Die Kosten trägt der Bauherr.

Das Plangebiet mit einer Fläche von 3334 Quadratmetern ist als Mischgebiet ausgewiesen und befindet sich im Norden der Ortslage von Erlaheim. Im Osten folgt die Karlstraße und im Süden neben Wohnbebauung die "Hühlestraße". Im Westen schließt bestehende Wohnbebauung an und im Norden folgen das Landhaus Engel und landwirtschaftliche Flächen.

Der Entwurf sieht ein Gebäude mit zwölf Ferienwohnungen vor. Es ist zweistöckig. Im jedem Stockwerk sind sechs Wohnungen vorgesehen. Neben dem Gebäude ist ein Carport mit fünf Stellplätzen geplant. Das neue Gebäude wird über die Karlstraße angefahren.

Das Neubauprojekt wird mit staatlichen Mitteln aus dem Landestopf ELR (Entwicklung Ländlicher Raum) gefördert. Bereits bei der Antragstellung wurde die Gastronomenfamilie von der Stadt Geislingen unterstützt. Im Februar ist der Förderbescheid über 172 950 Euro bei der Stadt und den Bauherren eingegangen. Vor Corona war der Baubeginn noch für dieses Jahr geplant.

Rosalinde Conzelmann



So sieht der Entwurf für das Gästehaus mit zwölf Ferienwohnungen aus.